



Kunstmuseum Wolfsburg

Light in Fine Arts (LIFA) – Kolloquium VIII

Physik, Metaphysik und die Politik des Lichts

Eine Veranstaltung des Kunstmuseum Wolfsburg und LIFA in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar anlässlich der Ausstellung *Macht! Licht!*

Termin: **24. – 25. März 2022**

Ort: Kunstmuseum Wolfsburg

Öffentliche Tagung, Teilnahme frei (begrenzte Teilnehmerzahl)

Pandemiebedingt ist die Teilnahme vorrausichtlich nur mit 2G+ Status möglich.

Die Veranstaltung wird über folgenden Link digital übertragen:

https://www.youtube.com/channel/UC1FInfAasSQYdk_6b7me2wQ

Nach der Tagung werden die bearbeiteten Beiträge über die HBKsaar abrufbar sein.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit Videoaufnahmen Ihrer Person einverstanden.

Anmeldung: per E-Mail unter LIFA_2022@kunstmuseum.de oder über den Kalender der Website des Kunstmuseum Wolfsburg, <https://www.kunstmuseum-wolfsburg.de/kalender/>

Leben ist für den Menschen ohne Licht nicht möglich. Innerhalb der vergangenen 150 Jahre hat die Zivilisation unterschiedlichste Möglichkeiten geschaffen, das natürliche Licht zu ersetzen und das Spektrum der technischen Lichtquellen zu erweitern. Die globale ökonomische und kulturelle Entwicklung wäre ohne künstliches Licht so kaum denkbar gewesen. Einerseits stellen künstliche Lichtquellen eine Grundbedingung des modernen gesellschaftlichen Lebens dar, andererseits sind mit dem permanenten und exzessiven Einsatz von künstlichem Licht zahlreiche negative Auswirkungen verbunden. Parallel zur Ausstellung *Macht! Licht!*, in der anhand verschiedener Aspekte (z.B. ökologisch, sozial, militärisch, überwachungstechnisch, politisch) ein ganzes Spektrum an künstlerischer Verwendung von Licht präsentiert wird, erörtert das Kunstmuseum Wolfsburg in Kooperation mit Light in Fine Arts (LIFA) im Rahmen des Kolloquiums zahlreiche historische, physikalische, philosophische und vor allem künstlerische Dimensionen von Licht.



Tagungsprogramm:

Donnerstag, den 24. März 2022

14.00 Uhr

Begrüßung: Dr. Andreas Beitin

Direktor Kunstmuseum Wolfsburg und Kurator der Ausstellung *Macht! Licht!*

Panel I

Lichtwellen und Datenströme (im selbstleuchtenden Apparat)

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Natur des Lichts hält an: In der Quantenoptik, Photonik bis zur Chronobiologie werden neue Forschungsbereiche aufgebaut und bestehende weiterentwickelt. Dadurch eröffnen sich auch für die Lichtkunst zusätzliche Anwendungsfelder. Diese Optionen, die uns innovative Theorien und Praktiken des Lichts bieten, erweitern die künstlerischen Möglichkeiten. Aber auch die Entwicklung neuer Technologien in der Kette Lichtquelle, Optik und Lichtsteuerung werden von den Künstlern*innen aufgegriffen und für eigene Lösungen genutzt.

Statements:

14.30 Uhr – *Physik des Lichts*. PD Dr. Martin Frimmer (Physiker, ETH Zürich)

15.15 Uhr – *Die Elektrifizierung der Lichtskulptur*. Prof. Daniel Hausig (Künstler, HBK Saar)

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr *Lichtkunst im Anthropozän: ästhetische und ethische Perspektiven*. Idis Hartmann (Kunsthistorikerin, ZKM Karlsruhe)

17.15 Uhr – Besichtigung der Ausstellungen *Macht! Licht!*, *Menschenbilder* und *True Pictures?*
LaToya Ruby Frazier

Ab 18.00 Uhr Getränke

Abendvortrag

19.00 Uhr – *Enlightment. Politische Missstände und die Grenzen ihrer Darstellbarkeit*. Prof. Dr. Ulrike Gehring (Kunsthistorikerin, Universität Trier)



Freitag, den 25. März

Panel II

Politics of Light – Light of Politics

Während früher künstliches Licht ausschließlich positiv konnotiert war und als Symbol des modernen Lebens galt, tauchen im 20. Jahrhundert auf der reinweißen Weste des Lichts zunehmend dunkle Flecken auf: Licht muss heute trotz aller technischen Weiterentwicklung auch mit Lichtverschmutzung, Artensterben oder der sogenannten weißen Folter in Verbindung gebracht werden. Die Ausstellung *Macht! Licht!* im Kunstmuseum Wolfsburg zeigt hierzu künstlerische Positionen.

9.30 Uhr – *The Politics of Light*. Jo Joelson (Künstlerin, Wissenschaftlerin und Autorin)

10.15 Uhr – *Städte im Licht – Lichtmasterpläne*. Ulrike Brandi (Lichtplanerin, Hamburg)

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr – *Langsames Licht*. Siegrun Appelt (Künstlerin, Wien)

12.15 Uhr – *Macht und Licht*. Dr. Andreas Beitin (Kunsthistoriker, Wolfsburg und Berlin)

13.00 Uhr Mittagspause

Panel III

Licht, Mythen und Dystopien

Die Erlösung durch Licht gehört zu den ältesten Mythen der Menschheit: Jeder Sonnenaufgang bedeutete immer auch eine Wiedergeburt der Welt. Mit der Erfindung des elektrischen Lichts konnte diese Erlösung an jedem Ort und zu jeder Stunde inszeniert werden. Auf den Weltausstellungen des 19. Jahrhunderts, auf den Theaterbühnen der 20er Jahre, dem NSDAP-Parteitag in Nürnberg, den Lichtchoreografien der 50er Jahre bis hin zu den geheimnisvollen Dunkelräumen unserer Tage – die metaphysische Wirkmacht des Lichts wird von Künstler*innen (auch befördert durch die technischen Innovationen) nach wie vor gesucht, aber auch infrage gestellt.

14.00 Uhr – *Die Verlichtung der Aufklärung*. Prof. Dr. Christian Bauer (Designtheoretiker und Philosoph, HBKsaar).

14.45 Uhr – *Auswirkungen des Blue Port auf die Insektenvielfalt*. Nana Petzet (Künstlerin, Hamburg)

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr – *Die räumliche Betrachtung der Lichtverschmutzung*. Dr. Annette Krop-Benesch (Chronobiologin, Berlin) – online dazugeschaltet

16.45 Uhr – *Das große Licht: Der Lichtdom von Albert Speer*. Prof. Dr. Anne Krauter Kellein (Kunsthistorikerin, HdK Bern)

17:30 Uhr – *Little Sun. Kleines Licht – große Wirkung. Ein Projekt von Ólafur Elíasson*. Felix Hallwachs (Direktor Little Sun, Berlin)

18.00 Uhr – Abschlussdiskussion



Light in Fine Arts (LIFA)

Die HBKsaar hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine breit angelegte Datenbank zur internationalen Lichtkunst aufzubauen. Hervorgegangen ist die Initiative aus einer Reihe informeller Treffen von Künstler*innen, die Licht als wesentliches Material ihrer künstlerischen Praxis verstehen. Später sind Kunstwissenschaftler, Architekten, Kulturwissenschaftler, Informatiker hinzugekommen. Die jährlich veranstalteten Kolloquien dienen der Diskussion der für Lichtkunst relevanten Themen und dem Austausch.

<https://www.lifa-research.org/de/colloquia/>

Das Kolloquium ist unserem geschätzten Fachkollegen Michael Schwarz (1940 – 2021) gewidmet.

Impressum

Veranstalter: Kunstmuseum Wolfsburg und LIFA in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar

Konzeption: Andreas Beitin, Holger Broeker, Daniel Hausig und Michael Schwarz (†)

Kunstmuseum
Wolfsburg



Das Ausstellungs- und Publikationsprojekt
Macht! Licht! wird freundlich unterstützt von



LSW

Medienpartner

arte